

Vorsicht, Betrug! Frau verliert Tausende an angeblichen Microsoft-Mitarbeiter

Eine Frau im östlichen Enzkreis fiel einer Microsoft-Betrugsmasche zum Opfer. Die Polizei warnt vor weiteren Tricks und gibt Schutzhinweise.



Pforzheim, Deutschland - Am Montagnachmittag fiel eine Frau in Pforzheim einem perfiden Betrüger zum Opfer, der sich als Microsoft-Mitarbeiter ausgab. Ein gefälschtes Pop-up-Fenster erklärte, der Computer sei gehackt worden, und forderte zur sofortigen Kontaktaufnahme auf. In einem geschickten Telefonat überredete der Täter die ahnungslose Geschädigte dazu, ihm Fernzugriff auf ihren PC zu gewähren – mit fatalen Konsequenzen!

Ein niedriger fünfstelliger Betrag wurde auf ein angegebenes Konto überwiesen, während die Polizei nun die Ermittlungen aufgenommen hat. Um sich zu schützen, warnt die Polizei eindringlich: Seriöse Unternehmen, wie Microsoft, nehmen

niemals unaufgefordert Kontakt auf! Geben Sie keine persönlichen Daten preis und gewähren Sie niemandem Zugriff auf Ihren Computer. Schalten Sie Ihr Gerät ab und ändern Sie Ihre Passwörter umgehend. Lassen Sie sich von Ihrer Bank beraten, ob Sie bereits geleistete Zahlungen zurückholen können. Meldungen über mögliche Betrugsversuche können auch direkt an Microsoft gerichtet werden.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Pop-up-Fenster, Telefonat mit Unbekanntem
Ort	Pforzheim, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	50000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net